

mal wieder etwas „geschafft“ :). Herr Wilfried Friedrich hat den Toren des Feuerwehrgerätehaus einen neuen Anstrich verpasst, hier nochmal mein herzliches Dankeschön an Wilfried, der hier die ein oder andere Stunde ehrenamtlich verbracht hat. Gemeindebänke wurden neu gestrichen, Gemeindebänke in Feld und Wiesen wurden freigeschnitten und was eben immer so an Kleinigkeiten in der Gemeinde anfällt.



Da wir aktuell immer noch verschiedene Hygieneschutzmaßnahmen einhalten müssen, würde ich alle bitten, die Lust und Zeit haben an dem Samstagvormittag zu helfen, sich bis zum 21.09.2020 bei mir zu melden.

Vielleicht bekommen wir sogar verschiedene Teams hin, sodass auch noch andere Arbeiten, wie z. B. Restauration unserer Brunnen etc. erledigt werden können.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

*Nina Berghäuser, Ortsbürgermeisterin*



## Marienfels

[www.marienfels.de](http://www.marienfels.de)

### ■ Geburtstagsgruß

Frau Anni Weis feiert am 26. August ihren 71. Geburtstag. Ich gratuliere im Namen der Ortsgemeinde ganz herzlich zum Geburtstag und wünsche für die Zukunft alles Gute, viel Glück und ganz viel Gesundheit.

*Daniel Kupp, Ortsbürgermeister*



## Nastätten

[www.nastaetten.de](http://www.nastaetten.de)

### ■ Sitzung des Stadtrats

am Montag, dem 24. August 2020, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Festsaal

Sehr geehrte Damen und Herren, zur o.a. **öffentlichen** Sitzung lade ich Sie hiermit recht herzlich ein. **Zur Durchführung der Sitzung wird auf folgendes hingewiesen:** Die Teilnahme an der Sitzung ist unter Beachtung der Maskenpflicht sowie der aktuell an diesem Tage gültigen Hygiene- und Abstandsregelungen gestattet. Auf die dann aktuell gültige Coronabekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sowie ggf. weiterer Regelungen wird verwiesen.

#### Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht aus nicht öffentlichen Sitzungen
3. Vertragswerke „Großflächiger Einzelhandel L335“
  - a) Städtebaulicher Vertrag
4. Vergabe von Ingenieurleistungen

- a) Erschließung des Gewerbegebiets „Sandkaut II“ incl. Löschwasserversorgung
5. Zustimmung zur 18. Änderung des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde Nastätten gemäß § 67 Abs. 2 GemO
  6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Sandkaut“
    - a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
      - Zielvorstellung/Planungsanlass
      - Gebietsabgrenzung
      - Bezeichnung
      - Verfahrensbestimmung
    - b) Vergabe des Planungsauftrages
    - c) Auftrag an die Verwaltung
  7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Änderung des Bebauungsplans „Süd-Ost“
    - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
      - Planungsanlass/Zielvorstellung
      - Bezeichnung
      - Gebietsabgrenzung
    - b) Verfahrensbestimmung
    - c) Vergabe des Planungsauftrages
    - d) Auftrag an die Verwaltung
  8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplans zur Änderung des Bebauungsplans „Weiberdell“
    - a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
      - Planungsanlass/Zielvorstellung
      - Bezeichnung
      - Gebietsabgrenzung
    - b) Verfahrensbestimmung
    - c) Vergabe des Planungsauftrages
    - d) Auftrag an die Verwaltung
  9. Bauanträge
    - a) Flur 71, Flurstück 56/13, Johannesweg
    - b) Flur 1, Flurstück 568/9, Bahnhofstraße
  10. Änderung und Vergabe einer Hausnummer in der Stadt Nastätten
  11. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Einziehung eines Weges in der Rheingaustraße in Nastätten
  13. Einwohnerfragestunde
  14. Verschiedenes, Anfragen, Mitteilungen

#### Tagesordnung nichtöffentlicher Teil:

Eventuell werden noch weitere Unterlagen nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

*Marco Ludwig, Stadtbürgermeister*

### ■ Grünschnittplatz wieder geöffnet

**Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,**

der Grünschnittplatz ist zu den gewohnten Öffnungszeiten ab sofort wieder verfügbar. Die Zeiten sind wie folgt:

Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



*Der Grünschnittplatz hat wieder geöffnet. Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie die Maskenpflicht gelten auch hier!*

**\*ACHTUNG\*** Die Öffnung erfolgt unter Auflagen! Bitte beachten Sie die Hinweise und helfen Sie mit, dass es zu einem geordneten Ablauf und zur Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen kommen kann. Andernfalls sind die Mitarbeiter der Stadt befugt, den Grünschnittplatz kurzfristig zu schließen.

### ■ Neues aus dem Stadtarchiv - Institut für Geschichtliche Landeskunde Teil 3

Das Stadtarchiv-Team möchte den Beitrag der Studentischen Hilfskraft Katrin Kober des Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. vom 21.07.2020 zur Ortsgeschichte von Nastätten niemanden vorenthalten: <https://www.regionalgeschichte.net/index.php?id=19032>  
Die Arbeit wird in mehreren Teilen hier veröffentlicht:

**Fortsetzung ...****Der „Schwarze Sonntag“**

Einen entscheidenden Bruch in der politischen Geschichte Nastätens stellten die Vorfälle vom 6. März 1927 dar. Die Bevölkerung Nastätens wählte in den Reichstagswahlen der 1920er Jahren mehrheitlich liberal bis konservativ. Die NSDAP und nationalsozialistische Bewegungen konnten bis 1926 nur schlecht im Gebiet Fuß fassen, da die Verbote der französischen Besatzer das Partei- und Vereinsleben erheblich einschränkten. Erst durch einen vermeidbaren Unglücksfall bekam die NSDAP so viel - wenn auch negative - Aufmerksamkeit in der Presse, dass sie einem größeren, überregionalen Publikum bekannt wurde.

Am Sonntag, den 6. März 1927, planten mehrere jüdische Kaufleute und Landwirte von Nastätten eine öffentliche Diskussionsrunde unter dem Motto Das wahre Gesicht der Nationalsozialisten im Hotel Guntrum. Sie wollen ein Zeichen gegen die immer häufigere antisemitische Hetze und vermehrten Veranstaltungen der NSDAP im Taunus setzen. Der jüdische Landwirt Hermann Hennig, der 3. Vorsteher der jüdischen Gemeinde namens Herz Grünewald, sowie der Nastätter Bürgermeister Wasserlos überzeugten den Wirt des Hotels, ihnen den Veranstaltungssaal zu Verfügung zu stellen - genau an dem Tag, an dem die NSDAP dort ihre erste Kundgebung in Nastätten plante. Neben dem Mainzer Rabbiner Dr. Levy wurden auch der evangelische und der katholische Pfarrer von Nastätten angekündigt. Letztere distanzieren sich später jedoch beide von der politischen Implikation des Ereignisses.

Die Gauleitung der NSDAP in Köln erfuhr am Vortag durch einen Anruf von Parteianhängern aus Niederwallmenach von der geplanten Veranstaltung. Gauleiter Robert Ley beschloss, die Gelegenheit seinerseits auszunutzen, um die Diskussionsrunde durch Beiträge der Nationalsozialisten zu sabotieren und „Rache“ dafür zu nehmen, dass ihm der reservierte Veranstaltungsraum genommen wurde. NS-Organisationen der näheren Umgebung Oberlahnstein, Braubach, Nassau, Singhofen und Wiesbaden wurden eingeladen, sowie rund 150 Mann der Ortstruppen aus Köln, Wiesdorf, Neuwied, Arenberg und Koblenz, die in LKWs anreisten. Darunter befanden sich ebenso Mitglieder von SA und SS. Der Gauleitung schien bewusst zu sein, dass es zu Gewalt kommen würde, wenn sie es nicht von vornerein planten: Einige der Beteiligten trugen Schlagringe und Stöcke bei sich. Karl Zenner, der Führer der SS im Bezirk Koblenz, begründete das riesige Aufgebot von Truppen später vor Gericht damit, dass sie befürchteten, ihre Diskussionsleiter könnten von den jüdischen Versammlungsteilnehmern attackiert werden.

Schon vor Eintreffen der NSDAP befanden sich über 700 Menschen im Versammlungssaal des Hotels, welcher aus Sicherheitsgründen von Oberlandjägermeister Dinges in Absprache mit dem jüdischen Versammlungsleiter Hermann Hennig geräumt wurde.

Unbeirrt davon stieg Robert Ley kurz nach seiner Ankunft auf einen der LKWs und begann eine Rede. Parteimitglieder verteilten ohne polizeiliche Genehmigung Flugblätter und verkauften Zeitungen; schon hierbei gab es Zusammenstöße von NSDAP, Passanten und Polizei. Schließlich kam es zu einer offenen Prügelei zwischen einem Nationalsozialisten und Hermann Hennig. Laut Augenzeugen soll Hennig dem Nationalsozialisten aus dem Fenster des Veranstaltungssaals einen Faustschlag verpasst haben. Daraufhin eskalierte die Situation in einer Massenschlägerei. Als die Nastätter Feuerwehr anrückte, um den Tumult aufzulösen, zerstörten Nationalsozialisten ihren Spritzenwagen. Die nur vier anwesenden Landjäger wurden bald selbst von den Nationalsozialisten attackiert, die versuchten, sich gewaltsam Zutritt in den Saal zu verschaffen. Die Koblenzer Kriminalpolizei berichtet in ihrem Untersuchungsbericht:

„Besonders der Landjäger Seel wurde hart [von den Nationalsozialisten] bedrängt. Man hatte ihm Säbel und Pistole entrissen und schlug auf ihn ein, so dass er zu Boden stürzte. Als er auf dem Boden lag, wurde auf ihm herumgetrampelt. Dies sah der Landjäger Eiffert und gab, um dem Seel Luft zu machen, einen Schuss ab, wodurch ein gewisser Wilhelmi aus Singhofen getötet wurde. Wilhelmi trug nicht die Uniform der Nationalsozialisten, jedoch soll er ein Hakenkreuz sichtbar getragen haben.“

Der auf diese Art unabsichtlich getötete Wilhelm Wilhelmi war kaum 18 Jahre alt und kein Parteimitglied, auch wenn er laut dem Bericht mit der NSDAP sympathisierte. Sein plötzlicher Tod

verhinderte noch schlimmere Ausschreitungen, da die Nationalsozialisten nun von den anderen abließen und die Leiche auf einer Bahre in die Leichenhalle des Nastätter Krankenhauses brachten. Danach fuhren sie alle davon. Bei einer Polizeikontrolle der 30 Teilnehmer aus der Ortsgruppe Wiesbaden wurden nur Personalien aufgenommen. Die Koblenzer Polizei in Horchheim nahm in der gleichen Nacht 69 Nationalsozialisten aus Köln, Wiesdorf, Neuwied und Koblenz vorläufig fest.

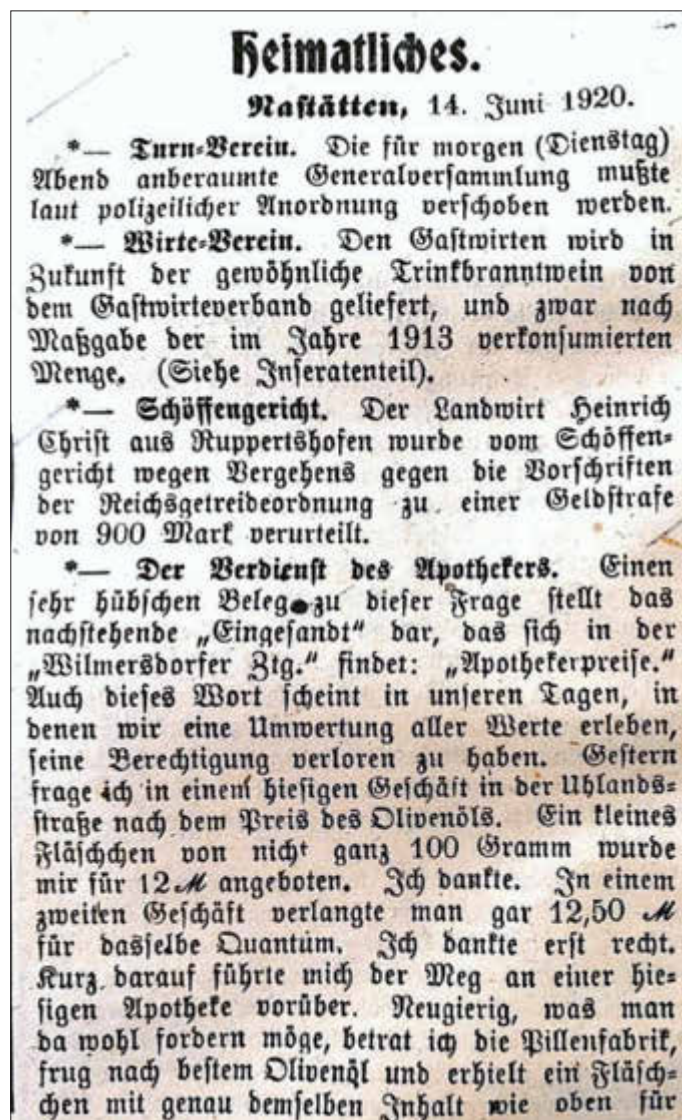
Eine Gerichtsverhandlung über insgesamt 17 Angeklagte am 1. März 1928 verlangte für zehn davon wegen „schweren Aufruhrs in Tateinheit mit schwerem Landfriedensbruch“ eine Mindeststrafe von sechs Monaten Gefängnis - jedoch wurde das Verfahren am 24. Juli wegen des sog. Koch-Amnestiegesetzes vom 14. Juli eingestellt, welches den Nationalsozialisten hier und vielen weiteren Straftätern im Deutschen Reich Straffreiheit garantierte. Auch Hermann Hennig kam ohne größere gerichtliche Folgen davon, da der Strafantrag auf ihn durch einen Nationalsozialisten zu spät gestellt wurde.

... wird fortgesetzt ...

### ■ Neues aus dem Stadtarchiv -

#### Heimatliches aus dem Rhein-Lahn-Anzeiger 1920

Auch 1920 musste die Generalversammlung verschoben werden, so wie heute bei Corona. Die Menge der Brandwein-Ausgabe wurde vorgeschrieben.



### ■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer, Tel. 80282 oder die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 8020, zur Verfügung.

#### Bürozeiten Vorzimmer:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Marco Ludwig, Stadtbürgermeister



## ■ Veranstaltung Begge Peder am 18.09.2020 – Information des Veranstalters



Aufgrund der Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und den geltenden Abstandsregeln wird die Veranstaltung mit dem Begge Peder am 18. September 2020 im Bürgerhaus Nastätten noch nicht stattfinden können. Der neue Termin wird bekannt gegeben, sobald wieder Veranstaltungen ohne Abstandsregeln möglich sind. Die bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit.



## Niederwallmenach

[www.niederwallmenach.de](http://www.niederwallmenach.de)

### ■ Seniorenausflug 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Ü70, ihr ahnt sicher schon, was jetzt kommt.

Der Seniorenausflug 2020 muss bedingt durch die Corona-Pandemie leider ausfallen.

Wir bedauern dies sehr, denn es ist immer sehr schön mit euch. Aber, die Gesundheit geht vor. Bleibt gesund.

*Peggy Breitenbach  
und Regina Schneider*

### ■ Illegale Wasserentnahme

Aus aktuellen Anlass möchte ich darauf hinweisen, dass das entnehmen von Wasser, also das Absaugen von Wasser zur Verwendung für den eigenen Garten oder Pool, aus öffentlichen Gewässern verboten ist.

Bei Zuwiderhandlung wird umgehend das Ordnungsamt informiert. Ich bitte diesen Hinweis zu beachten.

*Peggy Breitenbach,  
Ortsbürgermeisterin*

### ■ Bürgersprechstunde

Ab Montag, 24.08.2020 von 19.00 bis 20.00 Uhr findet wieder die wöchentliche Sprechstunde im Rathaus statt.

*Peggy Breitenbach,  
Ortsbürgermeisterin*

### ■ Warnbaken Weiseler Straße-Spielplatz

Da wiederholt es zu Beschwerden gekommen ist, dass die Autofahrer viel zu schnell am Spielplatz vorbeifahren, Tempolimit ist 30 km/h, wurden jetzt Warnbaken aufgestellt.

Diese stehen momentan für einige Monate zur Probe.

Bitte gebt auf unsere spielenden Kinder acht!

*Peggy Breitenbach,  
Ortsbürgermeisterin*



## Obertiefenbach

[www.obertiefenbach-taunus.de](http://www.obertiefenbach-taunus.de)

### ■ Die Gemeinde gratuliert

Am 20.08. feiert **Frau Luise Kamaludin** ihren 82. Geburtstag und am 25.08. feiert **Herr Karl Fuchs** seinen 89. Geburtstag. Beiden Jubilaren gratuliere ich ganz herzlich zu ihren Wiegenfesten und wünsche im Namen der Gemeinde alles Gute, Wohlergehen und recht viel Gesundheit sowie Gottes Segen.

„Mit Gott fang an mit Gott hör auf, das ist Dein schönster Lebenslauf.“

*Erhard Back,  
Ortsbürgermeister*



## Oelsberg

[www.oelsberg.de](http://www.oelsberg.de)

### ■ Oelsberger kreativ

#### Privates Hauskonzert beschallte Park- und Bolzplatz

Eine Sache kann man immer aus zwei Perspektiven sehen, ganz nach dem Motto: Glas halb voll - Glas halb leer. **Jea & Johannes Prätorius wohnen in Oelsberg** und hätten als Berufsmusiker derzeit viele Gründe, die Haltung „halb leer“ einzunehmen, denn nahezu alle Aufträge wurden aufgrund der Corona-Pandemie storniert. So haben „Jea und Johnny“, das ist der Künstlernaume des Duos, in der letzten Woche zwei Tage vor Auftritt wieder eine Absage erhalten. Sie hätten Doppelauftritte auf einem Golfturnier gehabt. Aufgrund steigender Corona-Zahlen wurde das Turnier kurzfristig untersagt.



Das Duo hatte in den letzten Wochen intensiv an neuen Songs gearbeitet und auch bei der Beschallungstechnik einiges verändert - kurzerhand entschied das junge Paar mit den drei kleinen Kindern dann, einfach **eine „Probe“ auf der privaten Terrasse zu Hause zu machen und den benachbarten Parkplatz und Bolzplatz zu beschallen**. Informiert waren lediglich ein paar private Freunde und eben die, die es irgendwie mitbekommen hatten. Schön zu sehen, dass ein Dorf auch noch immer gut „offline“ funktioniert. So kam es, dass sich am Samstagmittag bei strahlendem Sonnenschein unter den Bäumen im Schatten, auf Terrassen der Nachbarhäuser und dem Spielplatz ganz entspannt und mit dem mittlerweile schon zur Routine gewordenen Abstand, einige Erwachsene und auch Kinder eingefunden hatten. Über zwei Stunden spielte das Duo **Country und Line-dance Live-Musik** aus ihrem privaten Hof, ganz lässig, die beiden größeren Kinder mittendrin, das Baby auf dem Arm von Jea. Alle Anwesenden waren begeistert und der eine oder andere kam, angelockt von dem chilligen Sound, dann auch noch staunend dazu. Wer nun traurig ist, die beiden verpasst zu haben, den darf ich beruhigen. 1) bestimmt sind die beiden bereit, sowas zu wiederholen, 2) denken wir schon an das Eulenfest 2021 und 3) privat darf jeder das Duo buchen. Ich danke der Familie Prätorius für diese spontane, schöne Aktion. Jea und Johnny haben trotz aller Umstände in Möglichkeiten gedacht, nicht in Grenzen. Und diese Haltung in durchaus herausfordernden Zeiten begeistert und inspiriert - vielleicht auch Dich.

*Tanja Steeg, Ortsbürgermeisterin*

### ■ Hitzewelle, Wasserknappheit und unser Brunnenwasser

#### - ein Dank für den achtsamen Umgang mit Wasser und dem guten Miteinander am Brunnen

Die Verbandsgemeinde schreibt seit mehreren Wochen zum Thema Wasser und sensibilisiert für den Umgang mit dem wertvollen Gut, unserem Trinkwasser! Wie viele andere Gemeinden im Ländchen haben auch wir noch unseren Dorfbrunnen, den alle Bürgerinnen und Bürger nutzen dürfen. **Das Wasser ist - wie die Luft zum Atmen - Allgemeingut, und Gott sei Dank bei uns noch ausreichend und in höchster Qualität vorhanden.**